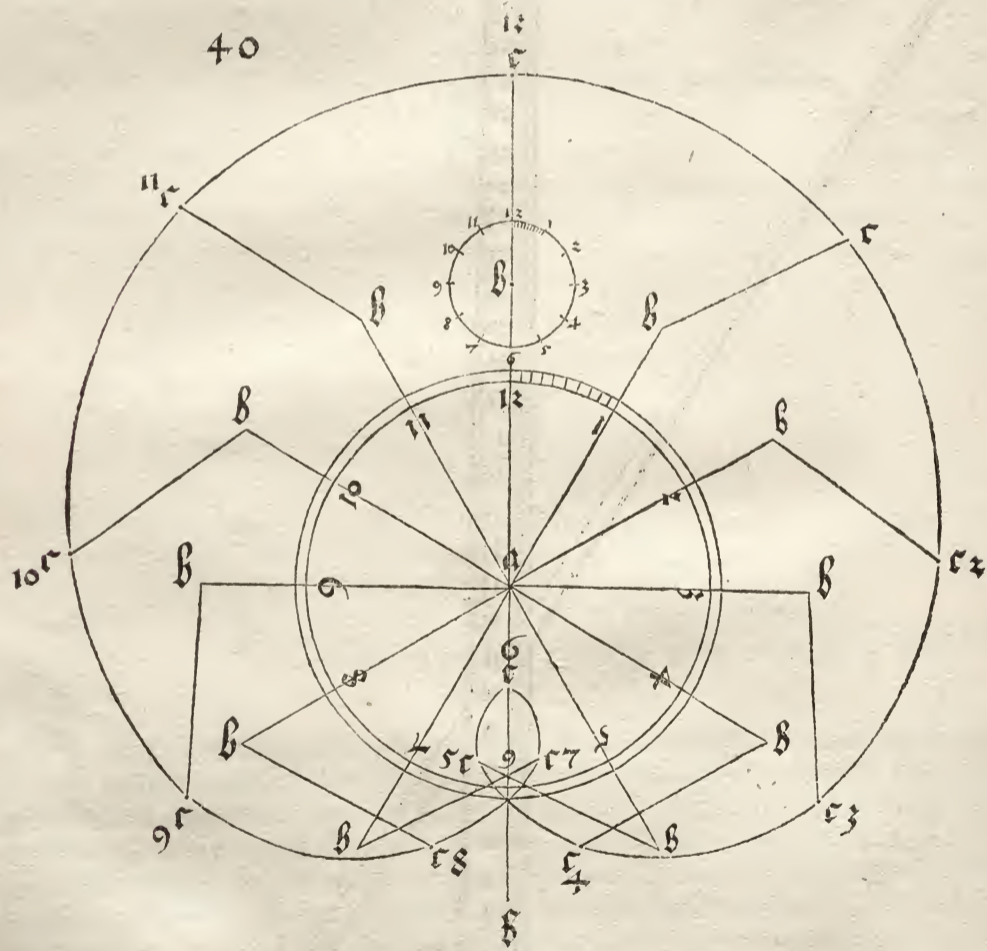


Aber eyn andere lini die sey genant eyn spüen lini/ darumb das sie im auffreissen/ dardurch mans macht schir eyner spüen enlich ist/ die mach durch eyn zwisfache bewegung also/ reiß ben/ Aber das end .b. für in zirkels weis herumb/ vnd bezeychen der end im vmlauffen oberall mit .b. Darnach soll im end .b. die ander daran gestossen lini .c. mit irem hindern ende im puncten .b. auch stet bleyben/ aber das söder end .c. soll in zirkels weis herumb geführt werden/ So daß die erst lini vmgeführt/ vnd die ander anstosset auch sonderlich herumb geführt wirdet/ so zeychent das end .c. eyn sonderliche lini/ damit aber diese lini gewis geführt werd/ so setz ein zirkel mit dem eynen fuß in den puncten .a. vnd reiß mit dem andern ein zirkellini vnder dem .b. die gradir auch in teyl mit ziffern dardurch die lini .a. b. von punct zu punct gewis gee/ Des gleichen thu im auch im puncten .b. vnd so offti du mit der lini .a. b. eyn grad geest/ so offti gehe auch eyn grad im zirkel .b. mit der lini .c. so zeichnet das end .c. die puncten zwischen den jr lini zusammen soll gezogen werden/ die ich vberail mit .c. verzeychent hab/ wie das nachfolget auffgerissen ist.



Nachfolget wil ich ein Instrument machen/ damit man an vil end/ hoch/ nider/ zun seitten für sich oder hinder sich/ eyn schlangelinien deuten vñ reissen mag/ Solchs instrument wirt an stangen gebogen gewendet vnd vmbgeriben/ vñnd in glidern der stangen sollen scheiben seyn/ In der Centrum sollen die büg sein derin es vmb geet/ eyn teyl mag für sich das ander hinder sich oder wo man hin wil gebogen werden/ oder alle mit eynander für sich oder hinder sich/ vñ in welchen

stangen man wil/ sollen sie also gemacht werden/ das man sie bö ge
rucken erlangen/ oder in eynander schieben vñ verkürzen/ Vnd ein
das sie von grad zu grad gewent oder vmbgeriben müg werden auf
mag auch der scheiben vñ stangen vil oder wenig machen/ darnach
wil/ vnd die vnderst stangen sol aufrecht gestelt werden/ mit dem vnd
ten gebogen/ Dañ alle ding müssen an dieser stangen vngewen/ aber
all grad in dem zapfen vmbgeriben werde/ wie man will/ Aber das
mach vier stangen an einander/ die haben oben vier scheiben als gli
gebogen werden/ vñnd die scheiben sollen in irem zirkelreiß/ mit gra
Vnd die lezt kleinste scheibe/ sol nach irer maß ein lange nadel die a
vmlauf dardurch der fürgenomen lini gang anzeygt wirdet/ Dese na
das mans müge auß einander oder ineinander schieben/ auß das ma
vñ kürzer machen kön/ Solch abgemelt instrument mag man mach
es der gebrauch erfordert/ man mag es auch groß oder kleyn machen
die stangen vñ scheiben/ noch rechter maß größer vnd kleiner gemacht
die groß sein/ die söderst die kleinste/ also das dis alles in der gestalt/ ste
das zu machen sind also/ Zum ersten mach die scheiben durch jr gr
du die scheiben haben wilt/ reiß ein rechte stang .b. c. d. e. vnd setz ein
eyn zirkel mit dem eyn fuß in den puncten .a. vñ reiß mit dem andern
ten der vierung anrür/ dis ist die groß der ersten scheiben/ Darnach
d. vnd setz noch eyn solchen halbeil außserhalb .c. d. daran/ des eck sey
a. c. f. d. Darnach setz eyn zirkel mit dem einen fuß/ mitten auff die lini
mit dem andern fuß ein zirkellini/ die die seiten der kleinern stang .a
andern scheiben/ darnach setz ein puncten .h. mitte auff die lini .b. c. vñ
det ein stang .h. e. g. a. darnach teyl .a. c. mit ein puncten .j. in der
zirkel mit dem eyn fuß in den puncten .j. vñ reiß mit dem andern
stang .h. e. g. a. anrür/ das ist die groß der dritten scheiben/ darnach
außerhalb .h. c. noch ein solchen halben teyl daran/ dz selb eck sey .k. so
nach teyl die lini .h. c. mit einem puncten .l. in der mitte vñ eynander/ ir
mit dem ein fuß/ vñ mit dem andern/ reiß ein zirkellini der die seiten
die groß der kleinsten scheiben/ solchs stet in rechter ordnung/ daß die
als die ander/ die ander ist zweymal so groß als die dritt/ vñ die dritt
Nun sollen die stangen ein yliche viermal so lang sein/ als hoch die
trum darauf setz/ Darauf treget sich zu dz alle leng dieser vier stange
oder diameter der stangen/ die sich aus einander verüänge genum
ben stangen genug angezeygt ist/ Item der stangen breyten müssen a
den dz merck also/ Die erst groß stangen mach breyt ein sibenzehen
oben mit eyner zwerchlini ein stang ab/ Darnach reiß auß dem mit
rad lini in die zwey seiten eck der stang/ vñ setz noch ein solchen hal
halb so groß als die erst/ Darnach zeuch die breyten der andern stang
so wirt sie auch ein sibenzehen teyl breyt vñ jr leng/ Darnach thu im
vñ vierten stang/ oder ob du der meer wilt machē/ die auß einader vñ
der stang breyte darauß/ so gewint ein yliche nach irer maß ein rec
form hab wie die ander/ also schieben winden vñ reiben sich die stan
en/ für vñ für ober sich/ vñ ire end deutē ein feine schneckenlini/ Vnd
etwas zirkelich wil ein reissen/ das sind man durch diese oberärte ein
ment machē der sech gar eben auß/ das die geng so man sie vmbfäre
die stangen in der scheiben Centrum/ eine auß der rechten seitten/ vñ
ander/ also durch auß/ vnd die stangen sollen zu vnderst vmbgewen